

# Sturmlauf ins große Finale

## AC Wals gewann erstes Ringer-Halbfinale mit 50:6 gegen Inzing



**Souverän kämpfte** der Walser Routinier Radovan Valach. Fotos (2): Ivinger

Mit 50:6 überrollte Titelverteidiger AC Wals Inzing im ersten Halbfinale der Ringer-Bundesliga. Damit steht die Staffel von Max Außerleitner so gut wie fix im Finale.

WALS/SIEZENHEIM. Aufgesteckt hatten die Tiroler schon vor dem Kampf und verzichteten

auf den Einsatz ihrer beiden ungarischen Legionäre.

Vor 450 Zuschauern boten die Flachgauer eine kompakte Mannschaftsleistung und zeigten Ringsport vom Feinsten. Einzig Teamkämpfer Hannes Lienbacher musste sich dem Inzinger Simon Draxl in drei Runden geschlagen geben. „Jetzt kann ich schon in Ruhe die Mannschaft für den ers-

ten Finalkampf am 29. November zusammenstellen“, freute sich Sportdirektor Max Außerleitner. Dann soll bereits der Grundstein für Titel Nummer 43 und das große (zweite) Finale am 6. Dezember in der Walserfeldhalle gelegt werden. Überraschender war da schon der 30:24 Erfolg von Wals 2 im Duell um Platz fünf gegen Hörbranz. Am Samstag um 20 Uhr steigt der Rückkampf in der früheren Kampfstätte, der Volksschule Wals.

